

Alle dabei? Wie sich die Einbürgerungspraxis auf die Jugendarbeit auswirkt

Die Arbeitstagung der Vereine junger Menschen mit Migrationshintergrund lädt zum Fachtag ein:

Für viele junge Menschen in Bayern ist Staatsbürgerschaft und Einbürgerung ein Thema, sei es, dass sie sich selbst um eine Einbürgerung bemühen, sei es, dass sie Familienmitglieder oder Vereinsmitglieder dabei unterstützen. Sie befinden sich in umfangreichen Verfahren, die viel Zeit in Anspruch nehmen. Zeit, die für die aktive Jugendarbeit im Verband fehlt. Wer weiß schon, dass die Zusammensetzung der Staatsbürgerschaften im Vorstand des Jugendverbandes darüber entscheidet, ob man als Ausländerverein gilt oder nicht?

Auch Fachkräfte in der Jugendarbeit werden immer wieder damit konfrontiert, dass Staatsbürgerschaft und Aufenthaltsstatus eine Auswirkung auf die Beteiligung junger Menschen an ihren Programmen haben. So können Ferienfahrten und Auslandsaufenthalte nicht mehr sorgenfrei mit allen geplant werden, feste Zusagen sind bei unsicheren Perspektiven schwierig und auch bei der politischen Bildung kommen neue Fragen auf.

Programm

22.04.2023

- 09:30 Uhr ____Ankommen
10.00 Uhr ____Begrüßung
10:15 Uhr ____Vorstellung der Regelungen zur erleichterten Einbürgerung der Bundesregierung, Stephanie Tonn, Bundeskanzleramt, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus
10:30 Uhr ____Podiumsdiskussion: Die Erleichterung für Einbürgerung im Bundesgesetz im Spiegel der Umsetzung in Bayern. Wie sieht eine gute Regelung für junge Menschen in Bayern aus?
- Talkgäste:
...⇒ Stephanie Tonn, Bundeskanzleramt, Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus
...⇒ Marin Rasso Scheid, Fachanwalt für Migrationsrecht, München
...⇒ Maria Klimovskikh, Landesvorstand BJR
...⇒ Junge, betroffene Menschen
- 12:00 Uhr ____Mittagspause
13:00 Uhr ____Workshoppas
14:00 Uhr ____Kaffepause
14:15 Uhr ____Plenumsdiskussion mit Blick auf die Landtagswahl, Zusammentragen der Workshopergebnisse und mögliche Forderungen
15.00 Uhr ____Ende der Veranstaltung

Workshopangebot

Es können zwei Workshops besucht werden.

Workshop 1

Politische Beteiligung und Staatsbürgerschaft – Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche.
Referenten: Ahmad Alghorani, Jugendintegrationsbegleiter und Osama Kezzo, Sozialarbeiter

Workshop 2

Vom Jugendverband zum Ausländerverein – was bedeutet das für die Verbände? Wie kann man sich wehren? Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa

Workshop 3

Fallbesprechungen/Konkrete Fragen und Anliegen der Teilnehmenden. Marin Rasso Scheid, Fachanwalt für Migrationsrecht

Workshop 4

Warum ein Pass so wichtig ist und welche Hürden zu überwinden sind, um ihn zu erhalten.
Zahra Akhlaqi, heimat-en-jugend

Zielgruppe

Der Fachtag richtet sich an alle ehrenamtlichen und hauptamtlichen Fachkräfte der Jugendarbeit aus Jugendverbänden, Vereinen junger Menschen mit Migrationshintergrund, Jugendringen etc.

Moderation

Tagungsmoderation: Mascha Sidorova Spilker, DOM JunOst Landshut

Moderation der Podiumsdiskussion: Nesrin Gül, Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migrantinnen und Integrationsbeiräte Bayerns, AGABY

Organisatorisches

Termin

Samstag, 22.04.2023 von 10:00 – 16:00 Uhr

Ort

Caritas Pirckheimer Haus, Königstr. 64, 90402 Nürnberg
www.cph-nuernberg.de/

Kosten

kostenfrei

Anmeldung

www.bjr.de/ueber-uns/termine/anmelden/alle-dabei

Anmeldeschluss

Freitag, 14.04.2023

Anfahrt

www.cph-nuernberg.de/tagen/kontakt/

Alle dabei?

Wie sich die Einbürgerungspraxis auf die Jugendarbeit auswirkt

Kurzbeschreibung

Die Diskussionen um Einbürgerung haben mit dem geplanten neuen Bundesgesetz wieder Fahrt aufgenommen. Jugendarbeit ist an vielen Stellen mit der Frage konfrontiert, wie Einbürgerung und Identität zusammenhängen, was es bedeutet, als Ausländerverein eingestuft zu werden, wie Fahrten und Freizeiten organisiert werden können und wieviel Zeit junge Menschen mit umfangreichen Verfahren verbringen. Welche Verbesserungen können erwirkt werden und welche Regelungen sind für alle Seiten sinnvoll? Und wie kann Jugendarbeit aktiv unterstützen?

Kontakt/Ansprechperson

Hélène Düll

Referentin für Integration und interkulturelle Jugendarbeit
tel 089 51458-41
duell.helene@bjr.de

Bayerischer Jugendring
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Herzog-Heinrich-Straße 7
80336 München
tel 089/51458-0
fax 089/51458-88
buero.praesident@bjr.de
www.bjr.de



ALLE DABEI?

Wie sich die Einbürgerungspraxis auf die Jugendarbeit auswirkt
22. April 2023



Bildnachweis: Vielfaltsbilder/ Bezirksjugendring Unterfranken / Dominik Boltz